



**tanz  
now  
2014**

## Programmübersicht

Donnerstag, 27. März 2014, 20.15 Uhr

Freitag, 28. März 2014, 20.15 Uhr

01 // [MIR Compagnie, Basel, «Bits C128 Hz»](#)

Donnerstag, 3. April 2014, 20.15 Uhr

Freitag, 4. April 2014, 20.15 Uhr

Samstag, 5. April, 2014, 20.15 Uhr

02 // [Ballet Junior, Genève](#)

[«Merry go round», Cie 7273](#)

[«Six years later», Roy Assaf](#)

[«Monger», Barak Marshall](#)

Freitag, 25. April 2014, 20.15 Uhr

Samstag, 26. April 2014, 20.15 Uhr

03 // [Maud Liardon, Genève, «Mash up»](#)

### **PERFORMANCE SPECIAL**

*bitte beachten Sie die speziellen Anfangszeiten*

Freitag, 16. Mai 2014

Samstag, 17. Mai 2014

04 // [Philippe Saire, «Black Out»](#)

05 // [Angela Stöcklin, the fusion projects, «Ghosts», \(Spazio Lundens2\)](#)

06 // [Marie-Caroline Hominal, Genève, «Le Triomphe de la Renommée»](#)

Donnerstag, 22. Mai 2014, 20.15 Uhr

Freitag, 23. Mai 2014, 20.15 Uhr

07 // [ZOO / Thomas Hauert, «From B to B»](#)

Preise, Reservation: siehe Seite 20

## Tanzfrühling im Phönix Theater

Genug vom Herbst, genug vom Winter: tanz:now feiert den Frühling mit Leichtigkeit und Vitalität, mit Tempo und Elan, mit bewegten Bildern und Tönen in (fast) allen möglichen Variationen. Nach acht Ausgaben und einem Winterschlaf besticht die Tanzreihe am Bodensee aufs Neue, vielfältig und vibrierend, dieses Mal allerdings in die milden Abende des Frühjahres eingeflochten. Die fünf Abende von tanz:now umrahmen heuer zwei Gastspiele des internationalen Tanzfestivals Steps vom Migros Kulturprozent.

Das Phönix Theater steht also zwei Monate ganz im Zeichen des Tanzes. Die TänzerInnen, PerformerInnen und Choreografinnen aus Genf, Lausanne, Basel, Zürich und Bruxelles werden ihr Bestes geben, dass die Temperatur im und um das Theater angenehm warm wird. Eines ist sicher: Ihr Tanz wird Sie nicht kalt lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Caroline Minjolle, Philippe Wacker

Donnerstag, 27. März

Freitag, 28. März

jeweils 20.15 Uhr, Dauer 70 Min.

01 // MIR Compagnie, Basel

«Bits C128 Hz»

[www.mircompagnie.ch](http://www.mircompagnie.ch)

HipHop  
Cello  
Breakdance  
Turntable

Zeitgenössischer Tanz und Breakdance verschmelzen in den Choreographien der MIR Compagnie auf einzigartige Weise. Aus dem Mix entstehen energiegeladene, tempo-reiche und halsbrecherische Tanzstücke, die begeistern. Mit der neusten Produktion «Bits C 128Hz» zeigt die MIR Compagnie ein Stück Tanz in einem sich widersprechenden Schwingungsfeld zweier Elemente: Bits und dem Grundton C bei einer Frequenz von 128Hz. Ein DJ erzeugt dicke Bässe und zirpende Hochtöne. Ihm steht ein Cellist als Vertreter der analogen, klassischen Musik gegenüber. Fünf Tänzer tanzen in dieser Klanglandschaft mit ihrer vom zeitgenössischen Tanz und Breakdance geprägten Körperlichkeit und Virtuosität. Über dem Ganze schwebt eine existentielle Frage: Müssen sich Tänzer ausschliesslich von Magerquark ernähren? Die sieben Performer liefern mögliche Antworten mit ihrem bewegten und kraftvollen Essay.



Donnerstag, 3. April

---

Freitag, 4. April

---

Samstag, 5. April

---

jeweils 20.15 Uhr, Dauer 75 Min.

---

02 // Ballet Junior, Genève

---

«Merry go round» Cie 7273, Genève

---

«Six years later» Roy Assaf, Israel

---

«Monger» Barak Marshall, Israel

---

[www.limprimerie.ch/bjg](http://www.limprimerie.ch/bjg)

---

Das Ballet Junior hat uns mit seinem letzten Besuch 2012 dermassen beschwingt, dass wir die Compagnie dieses Jahr nochmals einladen mussten. Die drei neuen Stücke, die uns die professionelle Tanzschule mit internationaler Besetzung präsentiert, sind ein Manifest für den Tanz schlechthin. Die junge Tänzerinnen und Tänzer strotzen vor Hingabe, Feuer und Freude an der Bewegung. Dieser geballten Energie kann man sich unmöglich entziehen. Die stilistische und thematische Vielfalt des Abends ist so breit gefächert wie Kraft sprühend.



Freitag, 25. April

Samstag, 26. April

jeweils 20.15 Uhr, Dauer 60 Min.

03 // Maud Liardon, Genève

«Mash up»

[www.maudliardon.com](http://www.maudliardon.com)

No  
Satisfaction  
Schwarze  
Tütüs

Rockige Klänge begleiten die Tänzerinnen und Tänzer in Maud Liardons neuester Produktion. «Mash up» übernimmt eine Praxis aus der Musikszene. Bei dem in den neunziger Jahren entstandenen Phänomen (auch «bastard pop» genannt) werden Stücke von einem oder verschiedenen Interpreten in einer Musikkollage zusammengemischt. In Maud Liardons Stück werden «I can get no satisfaction» der Rolling Stones oder «Smells like teen spirit» von Nirvana mit Choreografien assoziiert, die selber Zitate bekannter, historischer Stücke sind. «Le Sacre du printemps» von Pina Bausch wird von Gitarrenriffs begleitet, während burleske Tänzerinnen und ihre Federfächer den beflügelten Engel des Nirvana CD-Covers auf der Bühne verkörpern. Auch visuell werden Referenzen gemixt. Ein sinnlicher, rockiger, souliger Abend.



## PERFORMANCE SPECIAL

---

Freitag, 16. Mai, 19.30 Uhr und 21 Uhr

Samstag, 17. Mai, 19.30 Uhr und 21 Uhr

---

Dauer 40 Min.

---

04 // Philippe Saire «Black Out»

[www.philippesaire.ch](http://www.philippesaire.ch)

---

Mit «Black Out» knüpft der Choreograf Philippe Saire an seine Vorliebe für Zeichnung und Malerei an. Das performative Stück ist eine kunstvolle, visuelle Installation, die sich an der Grenze zwischen grafischer Darstellung und Tanz bewegt. Das Publikum betrachtet das Geschehen aus der Vogelperspektive, stehend am Rand eines schwarzen Kubus. Der Boden des Kubus ist mit schwarzem Garnulat bedeckt. Mit ihren Körpern und Bewegungen zeichnen oder malen die Tanzenden faszinierende Bilder auf den Bühnenboden, werden zum Malstift oder Pinsel. Haut, Licht und Dunkelheit werden zu Hauptdarstellern dieses faszinierenden Tableau Vivant. Jeder Aufführung können 40 ZuschauerInnen beiwohnen.

**Philippe Saire**

«Cartographies / Tanzvideos»

---

Laufend ab 17 Uhr

---

Im Glaspavillon vor dem Phönix Theater werden elf Kurzfilme von neun verschiedenen Filmemachern präsentiert, die im Auftrag von Philippe Saire realisiert wurden. Der Choreograf zeigt Lausanne, seine Stadt, tänzerisch und aus ungewöhnten Perspektiven.



Körper  
Malerei  
Badesaison

## PERFORMANCE SPECIAL

---

Freitag, 16. Mai, 18 Uhr

Samstag, 17. Mai, 18 Uhr

---

Dauer 60 Min.

---

05 // Angela Stöcklin, *the fusion projects*

«Ghosts», (Spazio Ludens2)

[thefusionprojects.blogspot.com](http://thefusionprojects.blogspot.com)

---

In «Ghosts» treffen eine Choreografin und Performerin, ein visueller Künstler, ein Sound Designer und eine Lichtdesignerin aufeinander. Sie interagieren in verschiedenen, engen und dunklen Räumen. Bretter, Lampen, Gegenstände werden hin und her transportiert, irgendwo deponiert, wieder in die Hand genommen und woanders temporär gelagert. Als Metapher dessen, was man ständig im Leben machen muss: suchen, aufräumen, ausmisten, einordnen, zusammenfügen, auseinandernehmen – mental und physisch. Das Publikum befindet sich inmitten dieser installativen Performance und wird zum stillen Teilnehmer des Ablaufes. Es entstehen akustische, optische, bewegte Bilder, mit denen reale, imaginäre, verspielte und verträumte Situationen hervorgerufen werden. Geister schweben vorbei, unbestimmt oder eindeutig. Oder sind es vielleicht Kindheitserinnerungen?



## PERFORMANCE SPECIAL

Freitag, 16. Mai, ab 17 Uhr (im 20-Minuten-Takt)

Samstag, 17. Mai, ab 16 Uhr (im 20-Minuten-Takt)

Dauer jeweils 15 Minuten, letzte Performance 22.20 Uhr

06 // Marie-Caroline Hominal, Genève

«Le Triomphe de la Renommée»

[www.madmoisellemch.com](http://www.madmoisellemch.com)

Zu «Le Triomphe de la Renommée» soll nur soviel verraten werden: Wer die Performance besucht, begibt sich auf ein fünfzehn Minuten dauerndes Tête-à-tête mit der Choreografin und Performerin Marie-Caroline Hominal.

Für die «one to one»-Performance muss man sich anmelden und ein bestimmtes Zeitfenster reservieren.

Dann empfängt Sie Mad'moiselle H. in der Garderobe des Phönix Theaters...

Reservierungen nur telefonisch

unter +41 52 761 33 77

Mittwoch bis Freitag, 14 bis 17 Uhr

Maske  
Tête-à-tête  
Mystère



Fig. 3. Le triomphe de la Renommée.  
Nic. Zopino et Vincenzo, éditeurs, Les Triomphes, Venise, 21 mars 1500.

UNE HOMINAL



Donnerstag, 22. Mai

Freitag, 23. Mai

jeweils 20.15 Uhr, Dauer 55 Min.

07 // ZOO / Thomas Hauert

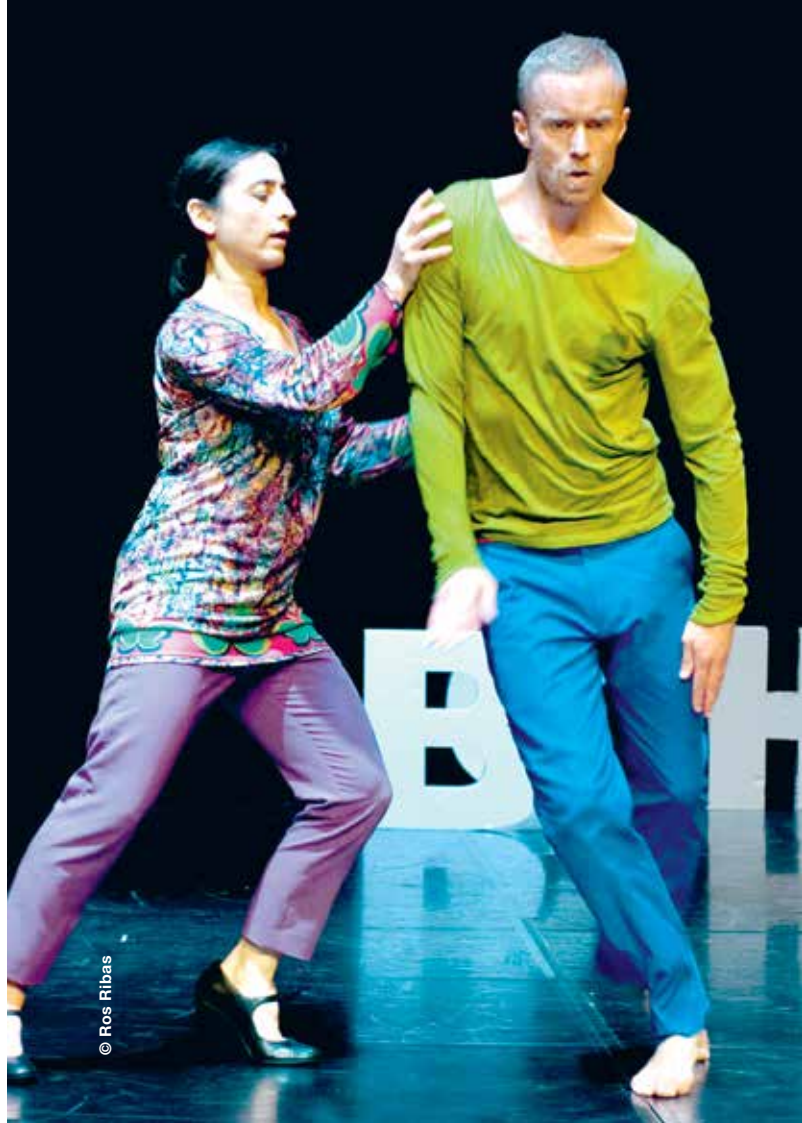
«From B to B»

[www.zoo-thomashauert.be](http://www.zoo-thomashauert.be)

Witz  
Leichtigkeit  
Begegnung  
Reise

Der Solothurner Tänzer und Choreograf Thomas Hauert, der 1998 seine Tanzkompanie Zoo in Brüssel gegründet hat und dort an seiner internationalen Karriere arbeitet, besucht uns mit einem wunderschönen, beflügelnden Duo, welches er zusammen mit der katalanischen Tänzerin und Choreografin Angels Margarit kreiert hat. «From B to B», nämlich von Bruxelles nach Barcelona, ist nicht nur eine Reise von Stadt zu Stadt, sondern erzählt auch von der Begegnung zwei starker Persönlichkeiten, die etwas Gemeinsames haben: eine dichte Bildwelt, eigenwillige Körpersprachen, Fantasie, Experimentierfreudigkeit, Witz und Virtuosität. «From B to B» ist auch der Treffpunkt zweier Werdegänge, ein Ort der Begegnung, des Austauschs, des Spiels.

Für diese Produktion hat Thomas Hauert vom Bundesamt für Kultur einen der vier Eidgenössischen Tanzpreise 2013 für das aktuelle Tanzschaffen erhalten.



© Ros Ribas

## Vorschau

Das internationale Tanzfestival STEPS von Migros  
Kulturprozent zu Gast im Phönix Theater, Steckborn:

Sonntag, 4. Mai

20.15 Uhr, Dauer 60 Min.

STEPS // Arushi Mudgal / Roland Auzet

«SAMA – I Can Try»

Dienstag, 6. Mai

20.15 Uhr, Dauer 60 Min.

STEPS // Mandeep Raikhy

«Inhabited Geometry»

[www.steps.ch](http://www.steps.ch)



**MIGROS TANZFESTIVAL STEPS**  
kulturprozent

## POSTAUTO ab Bahnhof Steckborn für Zuganschluss

### nach Zürich und Romanshorn:

**Steckborn–Frauenfeld** ab 21.30–an 21.58 / ab 22.30–an 22.58 /

ab 23.30–an 23.58

**Frauenfeld–Zürich HB** ab 22.58–an 23.41 / ab 23.12–an 23.51

**Frauenfeld–Romanshorn** ab 23.19–an 23.54 / ab 23.47–an 00.18

### SBB ab Steckborn:

#### nach Kreuzlingen und Schaffhausen

**Steckborn–Kreuzlingen** ab 22.07–an 22.26 / ab 23.07–an 23.26

ab 22.37–an 22.56

**Steckborn–Schaffhausen** ab 21.45–an 22.26 / ab 22.45–an 23.26

ab 22.15–an 22.56

**RESERVATION online: [www.phoenix-theater.ch](http://www.phoenix-theater.ch)**

**Abendkasse: Foyer geöffnet ab 19.30 Uhr, Beginn jeweils, 20.15 Uhr**

**PERFORMANCE SPECIAL: bitte beachten Sie die speziellen**

**Anfangszeiten**

**PREISE CHF 35.–/25.–, Jugendliche bis 16 Jahre CHF 10.–**

**PREISE *Performance Special*: Kombiticket CHF 45.–**

**Einzelpreis: je CHF 25.– für «Black Out» und «Ghosts»;**

**CHF 15.– für Marie-Caroline Hominal**

**Phönix (Office): T + 41 52 761 33 77, Mi – Fr 14 bis 17 Uhr**

**Alle Vorstellungen finden im Phönix Theater, im Feldbach 8,**

**CH 8266 Steckborn, statt. Telefon Abendkasse T + 41 52 761 19 85**

**jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.**

### Mit freundlicher Unterstützung:

#### Cie Mir

- Fachausschuss Theater und Tanz BS/BL
- Alfred Richterich Stiftung
- Ernst Göhner Stiftung
- Kanton Basel-Stadt, Fachausschuss Theater und Tanz · GGG Basel · DOMS-Stiftung

#### Ballet Junior

- Département des Affaires Culturelles de la ville de Genève
- Département de l'Instruction publique de l'Etat de Genève
- Loterie Romande · Fondation Fluxum
- Fondation Sophie & Karl Binding

#### Maud Liardon

- Pro Helvetia · Ville de Genève
- Canton de Genève
- Loterie Romande
- Fondation Leenaards
- Fondation Nestlé
- Fondation Stanley Johnson
- Fonds d'aide aux intermittents genevois

#### the fusion projects

- Fachstelle Kultur des Kantons Zürich
- Stadt Zürich Bildende Kunst und Tanz
- Migros Kulturprozent
- Stadt Basel Kulturpauschale
- Stadt Baden · Ernst Göhner Stiftung
- Georges und Jenny Bloch Stiftung

#### Cie Philippe Saire

- Ville de Lausanne
- Etat de Vaud
- Pro Helvetia
- Loterie Romande
- Fondation de Famille Sandoz
- Pour-cent Culturel Migros
- Corodis
- Fondation Oertli
- Fondation Suisse des Artistes Interprètes
- Sixt

#### Thomas Hauert / Zoo

- Pro Helvetia
- Ministère de la Fédération Wallonie-Bruxelles
- Vlaamse Gemeenschapscommissie
- Wallonie-Bruxelles International
- Departament de Cultura de la Generalitat de Catalunya
- INAEM – Ministerio de Cultura
- ICUB – Ajuntament de Barcelona
- IRL – Institut Ramon Llull

**kulturstiftung**  
des kantons thurgau

phönix theater, tanz und töne

prohelvetia

stiftung corymbo

zur Rose

STANLEY THOMAS  
JOHNSON STIFTUNG



Stadt Steckborn

Thurgauer  
Kantonalbank

Dr. Heinrich Mezger-Stiftung

Thurgau  
Lotteriefonds

thurgaukultur.ch  
agenda und magazin

Medienpartner

Thurgauer Zeitung

Bote vom Untersee  
und Rhein

Wichtiger Bestandteil von «tanz:now» ist die Vermittlung. Nebst dem ermässigten Eintritt zu den Vorstellungen bieten wir für Schulen Tanz-Workshops an, die von professionellen TänzerInnen geleitet werden. Eine Einführung mit Diskussion zum jeweiligen Stück vermittelt den SchülerInnen einen Einblick in das zeitgenössische Tanzschaffen. Lehrkräfte, die sich für einen Workshop interessieren, melden sich bei der Tanzpädagogin Daniela Schmid.

Kosten pro Workshop  
– 2 Stunden in der Schule CHF 200.–

Vorstellungsbesuche von Schulklassen  
im Phönix Theater Steckborn

– Schulklasse oder mind. 10 Personen  
mit Workshop CHF 15.– pro Person

– Schulklasse ohne Workshop  
CHF 20.– pro Person

Weitere Informationen & Anmeldung  
Daniela Schmid, T +41 52 720 83 05  
das@stafag.ch  
www.ds-lebensraum.ch



**Tanz-  
Workshops  
für  
Schulklassen**

**phönix**  **theater, tanz und töne**  
steckborn am untersee

**«tanz:now» ist ein Projekt der Kulturstiftung  
des Kantons Thurgau und des Phönix Theaters, Steckborn  
Programm: Caroline Minjolle, Kulturstiftung  
und Philippe Wacker, Phönix Theater**

---

**[www.phoenix-theater.ch](http://www.phoenix-theater.ch)**

---